



# Wie sollten wir uns heute mit der Weimarer Republik beschäftigen?

Stephan Zänker

Einführungsvortrag

19. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik

13. April 2018

# Der Verein



**Weimarer  
Republik e.V.**

- gegründet im Jahr 2013 in Weimar
- derzeit ca. 60 Mitglieder
- Träger eines Förderprojekts des BMJV
- [www.weimarer-republik.net](http://www.weimarer-republik.net)

# Wanderausstellung



Eine multimediale Erlebniswelt

# Haus der Weimarer Republik



- am Weimarer Theaterplatz
- Investitionsvolumen: 3,5 Mio. EUR
- Fertigstellung 2019/2020

# Forschungsstelle



- seit 2016 an der Universität Jena
- Konferenzen zur Weimarer Republik
- Reihe „Weimarer Schriften zur Republik“
- Vergabe von Forschungspreisen

# Bundesweite Vernetzung



Projektmesse am 29. November 2017

# **WARUM**

sollten wir uns heute mit der  
Weimarer Republik beschäftigen?

# Die Frage nach dem Warum

- Die Weimarer Republik ist lange her.
- Sie bestand nur 14 Jahre.
- Sie ist gleichsam eingeklemt von historischen Großereignissen: Kaiserreich/Erster Weltkrieg, NS-Diktatur/Zweiter Weltkrieg/Holocaust



# Die Frage nach dem Warum

Gründe für das Negativimage der WR:

- Nachwirkungen der NS-Propaganda
- Abgrenzung der jungen Bundesrepublik:  
„Bonn ist nicht Weimar!“
- Geschichtspolitik der DDR
- Themenkonkurrenz am Standort Weimar

# Die Frage nach dem Warum

Zwei Gründe, warum sich die Beschäftigung mit der Weimarer Republik lohnt:

1. Errungenschaften als wertvolles Erbe
2. Lehren aus dem Untergang

# **WIE**

sollten wir uns heute mit der  
Weimarerer Republik beschäftigen?

# 1. Nicht streng chronologisch

1918: Revolution/Ende Erster Weltkrieg

1919: Weimarer Nationalversammlung

1920: Kapp-Lüttwitz-Putsch

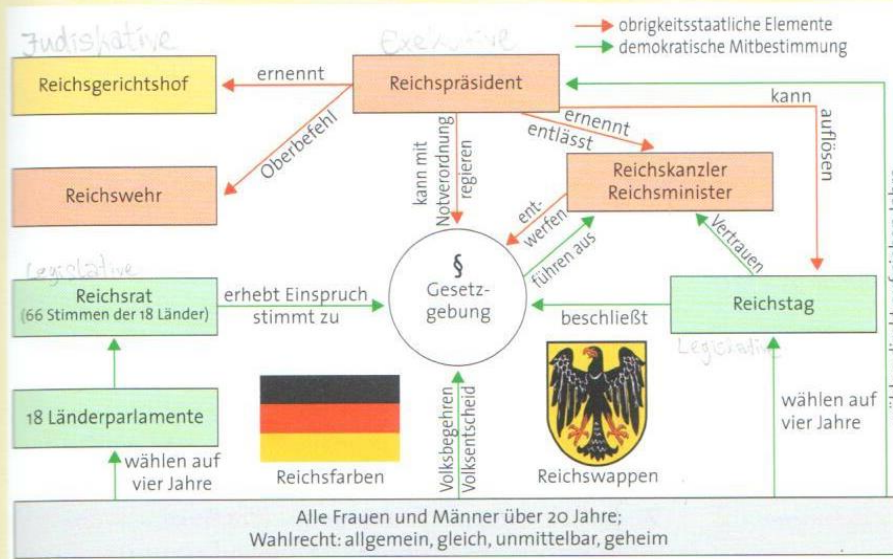
1923: Hyperinflation/Putschversuche

1925: Wahl Hindenburgs zum Reichspräsident

1929: Ausbruch der Weltwirtschaftskrise

1933: Machtübergabe an die NSDAP

# 2. Nicht abschreckend



► **Internettipp:** Den Text der Verfassung findest du unter [www.verfassungen.de](http://www.verfassungen.de)

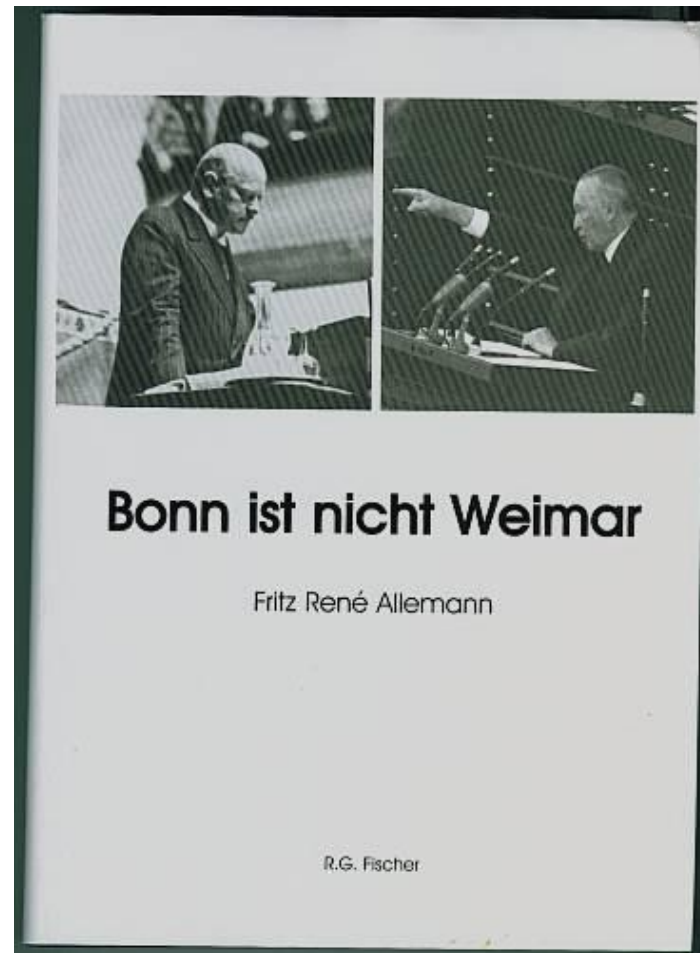
1. **Nenne** die zentrale Bestimmung der Verfassungsurkunde (M 1).
2. **Analysiere** die Machtverteilung zwischen Reichspräsident, Reichskanzler, Reichstag und Volk (M 2).
3. **Erläutere** die Aussage, der Reichspräsident „bildet ein deutliches Gegengewicht zum Reichstag“.
4. **Diskutiere** die Haltung von Marie Juchacz zur „Frauenfrage“ (M 3).
5. **Informiere** dich über den Anteil der weiblichen Abgeordneten im gegenwärtigen Bundestag und **vergleiche** ihn mit 1919 (M 3). Welche Folgerung lässt sich daraus ziehen?

## M 2 Die Weimarer Verfassung.

Die Zahl der Abgeordneten änderte sich: 1919 waren es rund 420 Parlamentarier, 1933 fast 650.

Mit Material arbeiten 69

# 3. Ohne Herablassung



Quelle: [zvab.com](http://zvab.com)

# 4. Ohne Alarmismus



Quelle: Frankfurter Allgemeine Zeitung/picture alliance

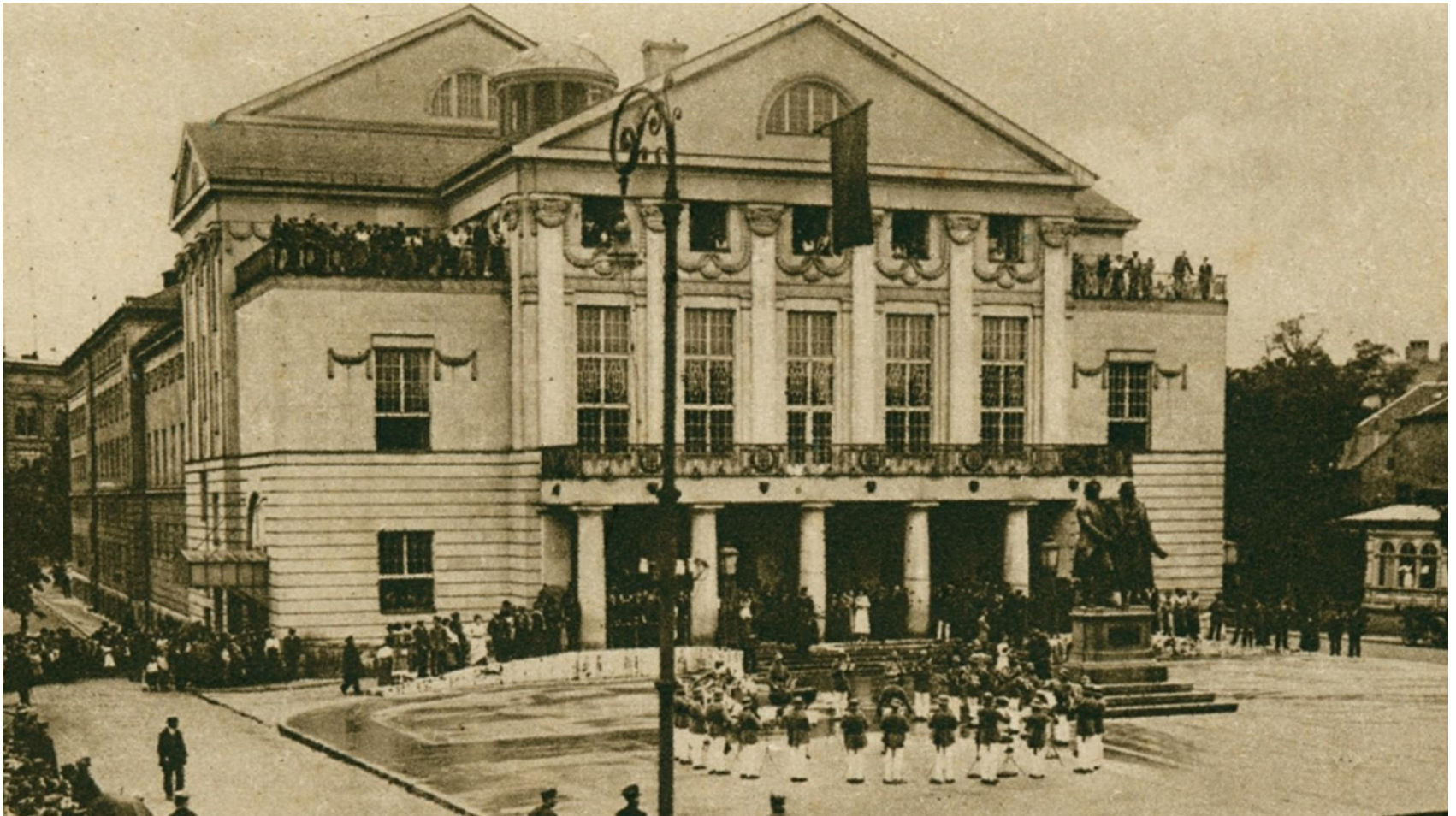
# 5. Nicht nur als NS-Vorgeschichte



Quelle: Von Bundesarchiv, B 145 Bild-P049613 / Weinrother, Carl



# 6. In Fahrtrichtung



Quelle: Stadtmuseum Weimar

# 7. Mit breitem Ansatz



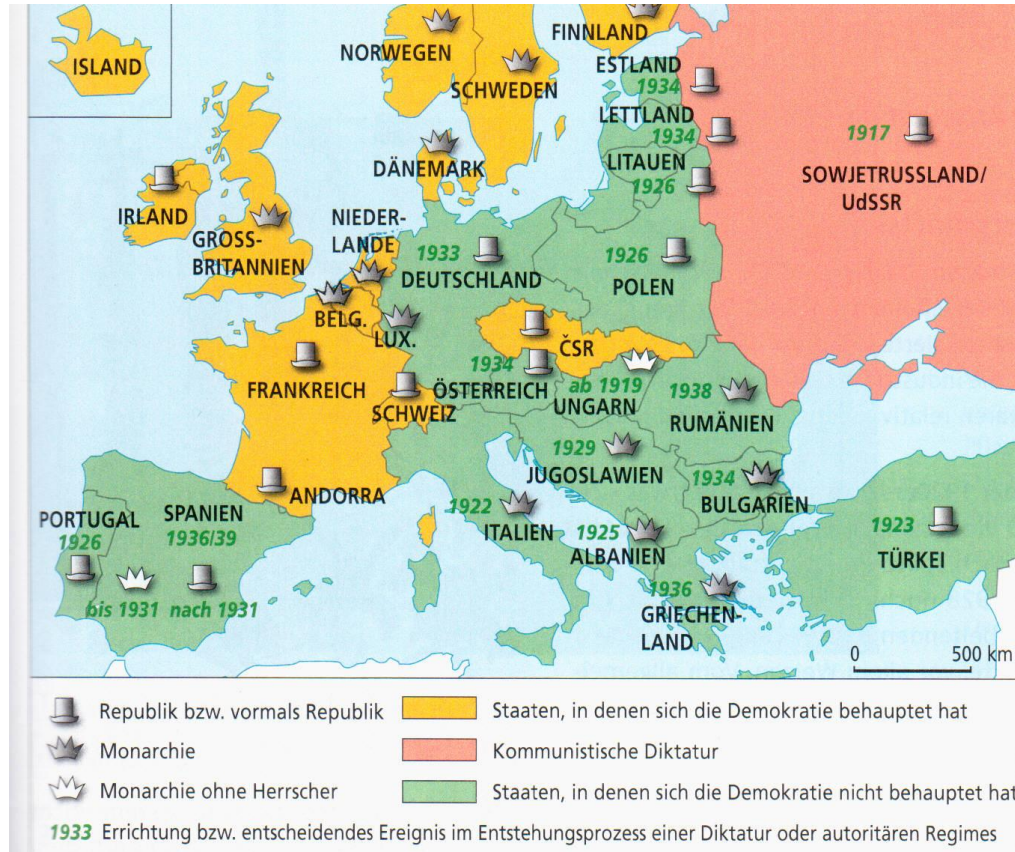
Quelle: Deutsche Kinemathek

# 8. Mit Gegenwartsbezug



Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

# 9. Mit internationalen Bezügen



Quelle: [www.lehrerfortbildung-bw.de](http://www.lehrerfortbildung-bw.de)

# 10. Im Zusammenhang



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**